Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 34 (1930-1931)

Heft: 2

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

keit viel Abwechslung und vermittelt zuverlässigen Schutz gegen die Kälte. Strickfleider sind besonders bequem und elegant. Sie zerknittern nicht und sehen, wenn sie mit Persil behandelt werden, nach jeder Wäsche wie neu aus. Undenkbar, daß man ein Strickfleid tragen kann, ohne stets Persil im Hause zu haben. Persil und kaltes Wasser; beides ist übersall bei der Hand und in einsachster Weise zu verwenden.

Das Wäschestück, das man vorher auf seine Farbechtheit geprüft hat — was am besten dadurch geschieht, daß man einen Zipsel des Gewebes in kaltes Wasser taucht und über ein weißes Papier ausdrückt — wird in der Persil-Lauge nur leicht durchgedrückt. Unnötig ist es, zu reiben und auszuringen. Flekstige Stellen werden etwas energischer abgetupst. Um die Nässe herauszuziehen, wird das Stück in ein Tuch eingeschlagen, das je nach Bedarf ein oder mehrere Male erneuert wird. Noch leicht seucht, zieht man es in Form und läßt es in gleichmäßiger Temperatur trocknen. Direkte Wärme, wie Sonne oder Nähe des Ofens, muß stets bermieden werden.

peratur trochnen. Direfte Wärme, wie Sonne oder Nähe des Ofens, muß stets vermieden werden. Wo gleichzeitig eine Desinsestion des Kleidungsstückes erwünscht ist (Säuglings- oder Krankenwösche), kann statt der kalten eine lauwarme Persil-Lauge verwendet werden. Buntsachen sind immer getrennt zu waschen, wobei dem Spülwasser einige Tropsen weißer Küchenessig beigefügt werden. So behandelt, behalten gestrickte Wäschesstücke ihre schmiegsame Weichheit.

Bestrictes Bebefleiden.

Das einfach zu arbeitende Aleidchen ist fast durch= wegs rechts gestrickt. Die "Ankentierli" sind dem Fond in Areuz= oder Maschenstich eingearbeitet. Wolle mit genauer Beschreibung und Stickmuster zu Fr. 7.50 im Handarbeitsgeschäft E. Gutknecht, Talacker 11, Zürich 1.



Redaktion: Dr. Ern st Eschmann, Zürich 7, Kütistr. 44. (Beiträge nur an diese Adresse!) Inverlangt eingesandten Beisträgen muß das Kückporto beigelegt werden. Druck und Berlag von Müller, Werder & Co., Wolfbachstraße 19, Zürich.

Insertionspreise für schweiz. Anzeigen: ½ Seite Fr. 180.—, ½ Seite Fr. 90.—, ½ Seite Fr. 45.—, ⅙ Seite Fr. 22.50, ⅙ Seite Fr. 11.25 für ausländ. Ursprungs: ⅙ Seite Fr. 200.—, ⅙ Seite Fr. 100.—, ⅙ Seite Fr. 50.—, ⅙ Seite Fr. 25.—, ⅙ Seite Fr. 25.—

Alleinige Anzeigenannahme: Aktiengesellschaft der Unternehmungen Rubolf Moffe, Bürich. Bafel, Bern und Agenturen.



Einrahmen

von Bildern und Spiegeln Neuvergolden, Renovieren Goldleisten u. Rahmenfabrik Krannig & Söhne Zürich, Selnaustr. 48/50.

Abonnements

nimmt entgegen die Expedition "Am häuslichen Herd", Wolfbachstraße 19, Zürich.

Die gesunde Frau

ist immer glücklich und schön Ihre Persönlichkeit atmet stets jugendliche Frische. Aber auch sie ist vor schädlichen Einwirkungen von aussen nicht ganz gesichert. Wind und Staub tragen stets Krankheitskeime in sich. Eine Prise

KAISER-BORAX

dem täglichen Waschwasser beigegeben, desinficiert die Haut, heilt und verhütet Gesichtsausschläge und sonstige Erkrankungen der Haut und gibt dem Teint den rosigen Schimmer der Gepflegtheit und Gesundheit. Aber KAISER-BORAX muss es sein, der nur in den roten Originalpackungen mit ausführlicher Gebrauchsanweisung von der Firma HEINRICH MACK NACHF., ULM a.D. geliefert wird.